

Tischvorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 1445/2014

Abteilung: Hauptverwaltung

Bearbeiter/in: Ernst Müller

Haushaltswirksamkeit: nein

ja, bei

Produkt: Verwaahrkonten

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Stadtrat	11.12.2014	öffentlich	endgültige Beschlussfassung

Betreff: Annahme und Verwendung von Spenden nach § 94 Abs. 3 GemO

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat stimmt der Annahme der von der Verwaltung aufgelisteten Zuwendungen zu.

Begründung:

Am 21.12.2007 hat der Landtag Rheinland-Pfalz eine kurzfristige Änderung der Gemeindeordnung (GemO) zum Januar 2008 beschlossen, in der u.a. § 94 Abs. 3 GemO eingefügt wurde, der erhebliche Auswirkungen auf das Anwerben und die Annahme von Spenden, Sponsoringleistungen, Schenkungen, Erbschaften, Vermächnisse und ähnlichen Zuwendungen bei den Kommunen hat.

Nach dem derzeitigen Gesetzesstand, zu dem es noch keine Verwaltungsvorschriften gibt, haben die Kommunen alle Arten von Zuwendungen unverzüglich bei der Kommunalaufsicht der ADD Trier unter Darlegung sämtlicher für die Entscheidung maßgeblichen Tatsachen, insbesondere des Beziehungsverhältnisses zwischen der Gemeinde und dem Geber, anzuzeigen. Über die Annahme oder Vermittlung der Zuwendung hat der Stadtrat in öffentlicher Sitzung zu entscheiden.

Inzwischen hat der Landesgesetzgeber zwar nicht die GemO geändert, jedoch in § 24 Abs. 3 GemHVO durch LVO vom 06.04.2010 (GVBl. S. 64) konkretisierend geregelt, dass *„die gesetzlichen Verfahrensbestimmungen gemäß § 94 Abs. 3 Satz 4 Halbsatz 2 und Satz 5 GemO ... erst dann zur Anwendung (kommen), wenn das Angebot der Zuwendung im Einzelfall die Wertgrenze von 100,00 € übersteigt; dies gilt nicht in Zweifelsfällen und sobald die Summe der Einzelzuwendungen eines Gebers in einem Haushaltsjahr diese Wertgrenze übersteigt.“*

Die bedeutet, dass Zuwendungen bis zur Wertgrenze bis einschließlich 100,00 € im Regelfall nicht mehr dem Rat zur Genehmigung vorgelegt werden muss.

Anlagen:

Spendenübersicht seit 11/2014

Spendeneingänge > 100 €- Übersicht nach § 94 Abs. 3 GemO seit 13.11.2014											
Ifd. Nr.	Zuwender(in)	Empfänger(in)	Höhe (€)	Verwendungszweck	Art der Zuwendung						
					Geld	Sach	Sonstiges	Spende	Sponsoring	Schenkung	Erbschaft
126	Wolfgang Noe, Im Blümel 13, 67354 Römerberg	FK Kursk	2.000,00	Förderung der Städtepartnerschaft	x			x			
127	Sammel Spenden bei Basteltagen	FB 4 Spielhaus Sara Lehmann	215,00	Spielhaus-Zwecke	x			x			
128	Sammel Spenden Basteltage u. Lichterfest	FB 4 Kita Pünktchen	836,00	Kita-Zwecke	x			x			
129	ITPM IT-Projects Möser GmbH, Johannesstr. 22, Speyer	FB 4 Jufö	1.500,00	Walderholung	x			x			
130	Sparkassenstiftung der ehemaligen Kreis- u. Stadtparkasse Speyer, c/o Sparkasse Vorderpfalz, Ludwigstr. 54a, 67059 Ludwigshafen	FB 5, 502	2.500,00	Skateranlage Rheinstadion	x			x			
131	Edeltraud u. Helmut Merz, Schulze-Delitzsch-Str. 2, Speyer	FK Kursk, Ravenna u. Spalding	115,00	Förderung der Städtepartnerschaften - FK Kursk 2 x 25 Euro FK Spalding 20 u. 25 Euro, FK Ravenna 20 Euro	x			x			
132	Christian Große, Mörschgasse 18, Speyer	Stadt Speyer	560,00	Überweisungstext: "Entwicklung braucht Entschuldung hurra wir tilgen" - monatliche Zahlungseingänge in Höhe von 40 Euro seit Nov. 2013	x			x			
133	Lions Club/Lions Hilfe Speyer e.V., Bahnhofstr. 19, Speyer	FB 3, 310	2.500,00	Purrmann-Haus	x			x			
134	Christa Ißle, Alte Schwegenheimer Str. 10, Speyer	FB 4, 410	200,00	Hilfe für Flüchtlinge	x			x			
135	Rudolf u. Ingrid Kolbinger, Pfaugasse 3, Speyer	FK Yavne, Chartres u. Kursk	150,00	Förderung der Städtepartnerschaften - je 50 Euro für die Freundeskreise	x			x			
136	Beate Veigel Stiftung, Schraudolphstr. 5a, 67354 Römerberg	FB 4 Spielhaus Sara Lehmann	1.500,00	Mädchen- u. Jugendfreizeit u. kulturelle Veranstaltung	x			x			
137	Ernst Franck, Paul-Egell-Str. 24, Speyer	FK Kursk	330,00	Förderung der Städtepartnerschaft	x			x			
137	Günter und Gisela Werner, Petschengasse 2, Speyer	FK Kursk	330,00	Förderung der Städtepartnerschaft	x			x			